Parlamentarischer Vorstoss Nr.: 10/2022

SP klar.worb GRÜNE

Gemeindeverwaltung Worb
Präsidialabteilung
E 12. SEP. 2022
Akten-Nr. 37 / 1 /

Dringliches Postulat

Massnahmen zur Überwindung der drohenden Energiemangellage.

Der Gemeinderat wird gebeten, sobald als möglich kurzfristig umsetzbare Energiesparmassnahmen zur Reduktion des Öl-, Gas- und Stromverbrauchs in den gemeindeeigenen Liegenschaften und Betrieben zu prüfen und umzusetzen. Der Gemeinderat soll dabei auch Massnahmen berücksichtigen, die eine Änderung von Gewohnheiten beabsichtigen.

Der Gemeinderat wird gebeten, dem GGR über die getroffenen Massnahmen und die erwarteten Einsparungen zu berichten und die Öffentlichkeit über die Anstrengungen zu informieren.

Begründung:

Die Strompreise für Private und Unternehmen für das nächste Jahr sind bereits weitgehend fixiert. Daran können Massnahmen kaum etwas ändern. Ob für den nächsten Winter eine unterbruchfreie Stromversorgung sichergestellt werden kann, ist jedoch noch nicht garantiert. Eine Abschaltung der Stromversorgung hätte massive Auswirkungen sowohl auf die Privaten als auch auf die Wirtschaft. Eine Erhöhung der Produktion ist so kurzfristig nur in beschränktem Umfang möglich, entsprechend stehen Verbrauchsreduktionen im Vordergrund.

Angesichts der aktuellen Lage auf den Energiemärkten und der drohenden Mangellage in diesem Winter hat der Bundesrat eine Energiesparkampagne lanciert. Dies mit dem Ziel, den Energieverbrauch bereits jetzt zu reduzieren, um damit die Energiereserven für den Winter zu schonen. Die Gemeinde und ihre Betriebe sind einer der grösseren Energieverbraucher der Gemeinde. Gemäss unseren Informationen hat jedoch weder die Gemeinde noch der Wislepark den Strombedarf für das nächste Jahr bereits beschafft. Es ist zu erwarten, dass dies zu einem sehr hohen Preis erfolgen muss. Aus diesem Grund lohnen sich Sparmassnahmen zusätzlich um das Gemeindebudget zu schonen. Wir anerkennen die durch die Gemeinde getroffenen Massnahmen für eine effiziente Energieverwendung. Auf Grund der ausserordentlichen Lage ist es jedoch wichtig, dass möglichst bald weitergehende Massnahmen getroffen werden. Zu denken ist etwa an:

- Reduktion der Strassenbeleuchtung
- Einsparungen bei Sporteinrichtungen
- Reduktion der Raumtemperatur
- etc.

Die Gemeinde muss diesbezüglich eine Vorbildfunktion übernehmen und dies auch öffentlich kommunizieren um die Bevölkerung zu gleichen Anstrengungen zu animieren.